

Schule



Qualitätsstandards

für Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis

Stand 01.02.2022

Hinweise zum Umgang mit der ausfüllbaren PDF-Datei



Diese interaktive PDF-Datei bietet Ihnen folgende Möglichkeiten: Sie können sie am Bildschirm lesen und am Drucker ausdrucken. | Die Felder in den Tabellen lassen sich mit dem Adobe Reader ausfüllen. Dazu können Sie mit der TAB-Taste von Feld zu Feld springen. Der zur Verfügung stehende Platz ist begrenzt. Gegebenenfalls bitte ein Zusatzblatt verwenden. | Die ausgefüllte Datei kann auf Ihrem Rechner abgespeichert und per Mail versandt werden.

Ansprechpartnerin:

Petra Vajler-Schulze
Referentin für Prävention
petra.vajler-schulze@diakonie-sieg-rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de

Teil 1 Einrichtungsqualität		Umsetzung in der Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
Standard 1: Qualifikation Pädagogische Kräfte der Grundschule haben an Qualifikationsmaßnahmen und Fortbildungen zur Gesundheitsförderung teilgenommen; Gesundheitsförderung wird von der Grundschule und ihrem Träger unterstützt und umgesetzt.			
1.1	Der Schulträger (i.d.R. die Kommune) ist über die Aktion informiert und unterstützt die Umsetzung	Bericht	
1.2	<u>Erstzertifizierung:</u> Schulung eines Projektteams (mind. Leitung, 70% der Lehrkräfte, OGS- Vertreter und möglichst eine Elternvertretung) ist erfolgt <u>Nachzertifizierung:</u> Mind. 70% der Lehrkräfte und ein Vertreter der OGS ist geschult	Bericht mit Unterlagen	
1.3	Projektkoordinator/i n und/oder ein Projektteam für Gesundheitsförderung in der Grundschule ist benannt	Bericht	
1.4	Gesundheitsrelevante Zertifikate bzw. Bescheinigungen über Fortbildungen von Lehrkräften/OGS-Kräften werden vorgelegt	Bericht mit Unterlagen	
Standard 2: Konzeption und Arbeitsplanung für Gesundheitsförderung Die Grundschule hat ein eigenes Gesundheitsprofil für Gesundheitsförderung entwickelt, setzt dieses mittels eines Umsetzungsplanes um und entwickelt es einrichtungsintern weiter.			
2.1	Das Schulprogramm enthält ein eigenes Gesundheitsprofil mit besonderer Berücksichtigung der Elemente Bewegung, Ernährung und Lebenskompetenz	Bericht mit Unterlagen	
2.2	Die Schule hat einen Umsetzungsplan zur Verknüpfung von Ernährung, Bewegung und Lebenskompetenz	Bericht mit Unterlagen	
2.3	Die Schule hat einen Umsetzungsplan für die Entlastung der Lehrkräfte/ Betreuungskräfte insbesondere für Auszeiten und Pausen	Bericht mit Unterlagen	

Teil 1 Einrichtungsqualität		Umsetzung in der Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
2.4	In der Schule arbeiten Lehr- und Betreuungskräfte in der Umsetzung von Tutmirgut eng zusammen	Bericht	
2.5	Eigene Standardideen	Bericht	
Standard 3: Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit Die Grundschule nimmt an Evaluationsprozessen und an eigenen Ansätzen der Qualitätssicherung teil und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.			
3.1	Eigene Maßnahmen der Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Planung von Strukturen und Angeboten der Gesundheitsförderung in den Konferenzen/ Besprechungen (mind. 1 x pro Quartal)	Bericht	
3.2	Jährliche Durchführung einer grundschulgerechten Befragung der Kinder zu TMG Aktivitäten in der Grundschule	Bericht mit Unterlagen	
3.3	Darstellung von Aktivitäten zur Gesundheitsförderung an zentraler Stelle in der Grundschule und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Eltern	Bericht	
3.4	Mitarbeit in lokalen Netzwerken und Kooperation mit außerschulischen Beratungsstellen	Bericht mit Unterlagen	
3.5	Planung von Angeboten rund um das Projekt mit Akteuren aus anderen Handlungsfeldern	Bericht	
3.6	Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in der Grundschule und Ableitung von Maßnahmen	Bericht mit Unterlagen	

Teil 1 Einrichtungsqualität		Umsetzung in der Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
3.7	Eigene Standardideen	Bericht	
Standard 4: Räumliche und sächliche Gegebenheiten Die strukturellen Gegebenheiten der Grundschule entsprechen den Anforderungen der Gesundheitsförderung für Bewegung, gesunde Ernährung und Lebenskompetenz/ Wohlbefinden/ sozialer Frieden.			
4.1	Angenehme Gestaltung der Räumlichkeiten, des Eingangsbereichs, des Essensbereiches und der Toilettenanlage unter Beachtung der Kriterien für Gesundheitsförderung	Bericht	
4.2	Für Entspannungsaktionen sind räumliche Gegebenheiten und ein entsprechendes Equipment vorhanden	Bericht	
4.3	Attraktiver Bewegungsbereich mit unterschiedlichen Bewegungsräumen im Außengelände, für alle Altersgruppen nutzbar	Bericht	
4.4	Attraktiver Ruhebereich im Außengelände, für alle Altersgruppen nutzbar	Bericht	
4.5	Spiel- und Sportgeräte zur Ausleihe/ Nutzung durch die Kinder, für alle Altersgruppen nutzbar	Bericht	
4.6	Geeigneter Besprechungsraum für das Personal unter Beachtung der Bedarfe des Personals	Bericht	
4.7	Eigene Standardideen	Bericht	

Teil 2 Programmqualität		Umsetzung durch die Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
Standard 5: Gesunder Tagesablauf / Wochenablauf Die Grundschule richtet sich im Tages- und im Wochenablauf nach den Anforderungen der Gesundheitsförderung.			
5.1	Klar definierte Regeln gegenüber Eltern und Kindern zum Umgang mit Süßigkeiten	Bericht mit Unterlagen	
5.2	Täglich gemeinsames und gesundes Frühstück	Bericht mit Unterlagen	
5.3	Ständiges Angebot von Trinkwasser und die Möglichkeit zum Trinken im Unterricht und in der Betreuung	Bericht	
5.4	Angebot von Gemüse/ Obst in der Nachmittagsbetreuung	Bericht	
5.5	Durchführung von zusätzlichen angeleiteten Bewegungsangeboten, mind. 1 x pro Woche	Bericht mit Unterlagen	
5.6	Rhythmisierung des Schultages durch „bewegten Unterricht“	Dokumentation	
5.7	Durchführung von angeleiteten Entspannungsangeboten und/oder Angebote zum Erwerb von sozialen Kompetenzen und/oder Streitschlichtung mind. 1 x pro Woche	Bericht mit Unterlagen	
5.8	Altersgerechte Mitbestimmungsmöglichkeit und Partizipation der Kinder zur Entwicklung und Umsetzung von TMG (z.B. Schülerparlament oder SV)	Bericht mit Unterlagen	

Teil 2 Programmqualität		Umsetzung durch die Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
5.9	eigene Standardideen	Bericht	
Standard 6: Aktionen und Projekte zur Gesundheitsförderung im Jahresablauf Die Grundschule unternimmt regelmäßig Aktionen und Projekte der Gesundheitsförderung im Jahresablauf			
6.1	Mindestens eine Aktion pro Schuljahr mit Anteilen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung	Dokumentation	
6.2	Mind. zwei Essensaktionen pro Schuljahr mit Kinderbeteiligung (Partizipation)	Dokumentation	
6.3	Mind. ein Projekt für die Förderung von sozialer Kompetenz im Schulalltag	Dokumentation	
6.4	Die Schule stärkt die Eigenkompetenzen und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler	Bericht	
6.5	Die Schule bietet organisierte Klassenfahrten und/oder Tagesausflüge und/oder Projektstage mind. 1 x pro Schuljahr nach Kriterien der Gesundheitsförderung an	Bericht mit Unterlagen	
6.6	Eigene Standardideen	Bericht	
Standard 7: Gesunde Mittagsverpflegung Die Grundschule gewährleistet eine gesunde und ansprechende Mittagsverpflegung für alle Kinder.			
7.1	Das tägliche Verpflegungsangebot bei Ganztagsverpflegung orientiert sich an den Standards der DGE für Grundschulen. Der Speiseplan hängt sichtbar aus	Bericht mit Unterlagen	

Teil 2 Programmqualität		Umsetzung durch die Grundschule	
Qualitätskriterien Grundschulen		Nachweis	
7.2	Fleisch- und Fleischerzeugnisse sowie die Tierart von der sie stammen, sind immer eindeutig ausgewiesen	Bericht mit Unterlagen	
7.3	Kinder können sich in geeigneter Form in die Planung der Verpflegungsangebote einbringen. (Befragung etc.)	Bericht	
7.4	Soziokulturelle und religiöse Aspekte sowie vegetarische Alternativen werden bei den Verpflegungsangeboten berücksichtigt	Bericht	
7.5	Eigene Standardideen	Bericht	

Standard 8: Zusammenarbeit mit den Eltern zur Gesundheitsförderung

Die Grundschule bezieht die Eltern und das soziale Umfeld in seinen Bemühungen um Gesundheitsförderung ein.

8.1	Integration von Schwerpunktthemen der Gesundheitsförderung an Elternabenden	Bericht	
8.2	Regelmäßige Elterninformation zu Aktivitäten der Gesundheitsförderung der Grundschule durch Elternbriefe und/oder Auslagen	Bericht	
8.3	Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern zur Mitarbeit und zur Weiterentwicklung des Projektes	Bericht	
8.4	Die Schule nutzt die Kompetenzen externer Fachkräfte	Bericht	
8.5	Eigene Standardideen	Bericht	

Datum: _____

Unterschrift Qualitätsprüfung: _____